



Flexibel, wahrnehmungsorientiert, nachhaltig: ERCO Licht im Büro von Stiehl/Over/Gehrmann

Für ihr neues Büro in Osnabrück setzte die Agentur für Markenkommunikation Stiehl/Over/Gehrmann auf eine nachhaltige Beleuchtung mit ERCO. Das Licht lässt sich ebenso flexibel wie individuell auf wechselnde Office-Layouts anpassen. Kai Alexander Gehrmann, Teil der dreiköpfigen Geschäftsleitung der Agentur, war es darüber hinaus wichtig, dass die Beleuchtung hohen Sehkomfort bietet, möglichst wenig Energie verbraucht und sich in das repräsentative Interieur auch in ästhetischer Hinsicht gut integrieren lässt.

Projektdaten

Projekt:	Büroräume der Agentur Stiehl/Over/Gehrmann, Osnabrück / Deutschland
Architektur:	Plan Concept Architekten, Osnabrück / Deutschland
Fotografie:	Lukas Palik, Düsseldorf / Deutschland

Ein Lichtlösung mit Stromschienen erwies sich für die Agentur aus zweierlei Gründen als perfekte Lösung. Zum einen konnte das Stromnetz der gemieteten Büroräume nicht verändert werden, sodass eine adaptive Infrastruktur für das Licht nötig war. Zum anderen konnte damit die wichtigste Anforderung erfüllt werden: maximale Flexibilität.

So bleibt Licht flexibel

Flexibilität ist Teil der DNA einer Agentur. Übertragen auf das Büro muss agiles Arbeiten und Miteinander ermöglicht werden – sei es für Einzel-, Gruppenarbeit oder informelle

Gespräche beim Kaffee. Dafür braucht es verschiedene Arbeitsplatzkonstellationen, die sich schnell an neue Teams anpassen lassen. Um eine veränderte Tischanordnung oder ein neues Büro-Layout schnell umsetzen zu können, muss auch die Beleuchtung flexibel sein. Downlights für Stromschienen sind die ideale Antwort auf die Wandlungsfähigkeit, die heute in modernen Arbeitswelten gefragt ist.

Im Büro von Stiehl/Over/Gehrmann wurde dafür eine Infrastruktur aus abgependelten [Hi-trac Stromschienen](#) installiert. Diese haben im Vergleich zur normalen Stromschiene

ein höheres Profil, wodurch Abhängepunkte bis zu 4m auseinander liegen können. Wie in jeder anderen Stromschiene lassen sich die Leuchten werkzeuglos neu positionieren und ausrichten. So können Anwender die Beleuchtung im Handumdrehen an wechselnde Settings anpassen.

Im Büro übernehmen ERCO [Jilly Downlights](#) für Stromschienen die normkonforme Beleuchtung der Büroarbeitsplätze. Dieser Leuchtentyp verbindet die örtliche Flexibilität von Leuchten für Stromschienen mit dem Sehkomfort von Downlights. Spezielle, auf die lineare Anordnung von Schreibtischen ausgerichtete ovale Lichtverteilungen erlauben zudem weite Leuchtenabstände.

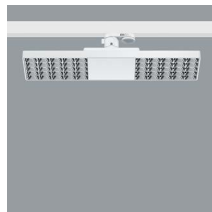
Bewusster Umgang mit der Ressource Licht
Mit einem Stromschienen-System lässt sich in Büros ideal ein zonierte Beleuchtungskonzept umsetzen. Dabei wird Licht nur dort eingesetzt wird, wo es benötigt wird – in der Agentur ausgerichtet auf die Schreibtische. Das heißt auch, dass es dort weggelassen wird, wo es nicht gebraucht wird. Ein [planerischer Ansatz](#), der den ressourcenschonenden Umgang mit Licht und damit Energie forciert. Schließlich kann der Energieverbrauch mit zonierter Beleuchtung um ca. 50% gesenkt werden, im Gegensatz zu einer flächendeckenden Beleuchtung des ganzen Raumes.

Die [Parscan Strahler](#) mit flood Lichtverteilung (ca. 30°) beleuchten die Wände äußerst homogen und stellen so die Grundbeleuchtung her. Da vertikal beleuchtete Flächen in der menschlichen Wahrnehmung einen höheren Helligkeitseindruck erzeugen, entsteht ein besseres und gefühlt helleres Raumbild. Die Grundbeleuchtung wird mit Akzentbeleuchtung kombiniert. So setzen etwa Parscan Strahler mit Lichtverteilung narrow spot (ca. 8°) das Agentur-Logo am Eingang über dem Empfangstresen pointiert in Szene. Durch die Kombination wird der Raum gegliedert, Wahrnehmungshierarchien entstehen und die Räumlichkeiten gewinnen an Attraktivität.

Eine Verbindung zwischen der Agentur für Markenkommunikation und dem Leuchtenhersteller bestand übrigens auch auf anderer Ebene. Die Agentur verwaltet die ikonographischen Piktogramme von Otl Aicher (1922 – 1991), der in den 1970er Jahren auch das Corporate Design für ERCO konzipierte.

Weitere Informationen und Aspekte nachhaltiger Beleuchtung finden Sie unter www.erco.com/greenology.

Im Projekt verwendete Leuchten



Jilly



Parscan

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Katrin Klein
Content Managerin / PR
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 551 345
k.klein@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Senior PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Über ERCO

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.erco.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

